

Halle und Umgegend.

Halle den 2. Juni 1920

Die Mandatsverteilung in unserem Wahlkreis.

Diese liegen nunmehr aus allen Orten unseres Wahlkreises die endgültigen amtlichen Ziffern vor. Danach ergibt sich folgendes Bild:

Table with 2 columns: Party Name and Number of Seats. Includes Demokraten (68.636), Mehrheitslisten (61.053), Unabhängige (310.427), etc.

Danach erhalten die Demokraten 1 Mandat, die Mehrheitslisten 1, das Zentrum —, die Deutsche Volkspartei 1, die Deutschnationale 2, die Unabhängigen 5, die Kommunisten —.

Table with 2 columns: Party Name and Number of Seats. Includes Demokraten (12.717), Mehrheitslisten (10.138), Zentrum (1.484), etc.

Ein interessanter Streit um tauschfähige Bezahlung

Aus dem hiesigen Geflügelgeschäft nach Austra. Eine Buchhalterin eines hiesigen Geflügelgeschäftes, die der Verkauf der weißten Hühner- und Büroausstellungen vertrat, klagte gegen die Firma, weil sie nicht nach dem kaufmännischen Tarif bezahlt wurde.

Verdächtige Gerüchte

Über allerlei finstere Ränne werden immer noch von Weuten, die nicht Ruhe halten können, sondern ihnen neue Überheblichkeiten erfinden müssen, in Umlauf gesetzt.

Von der Pressestelle beim Oberpräsidenten Magdeburg wird uns geschrieben: Dem Reichs-Regierungskommissar und Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, Göring, ging vom Kommandeur des Regierungskommandos IV in Dresden, Generalleutnant v. Stolzmann, unter dem 2. Juni folgendes Schreiben zu:

In Betreff der verschiedenen Parteiforderungen wird bauernd und zwar zum Teil in gefährlicher Weise die Behauptung aufgestellt, daß die Reichswehr in ihrer jetzigen Zusammenfassung unverwundbar sei. Auch wird an vielen Stellen die Ansicht verbreitet, daß die Reichswehr in Zukunft sich neutral verhalten oder gar an ihnen teilnehmen würde.

Reichs-Regierungskommissar und Oberpräsident v. Göring antwortete darauf wie folgt:

Von Ihrer Erklärung, daß Sie mit den Ihnen unterstellten Reichswehrgeschwadern samt deren Führern, Unterführern und Wehrleuten gegenüber der Bevölkerung neutral verhalten oder gar an ihnen teilnehmen würden, diese Behauptungen sind durch nichts gerechtfertigt.

Ich bedauere die in der Presse und sonstwie in der Öffentlichkeit erhobenen Behauptungen, daß die Reichswehr in ihrer jetzigen Zusammenfassung unverwundbar sei, und bin von der Sachlosigkeit dieser Behauptungen überzeugt.

Schleifhandel mit Butter.

Der Handelsmann Edward Stolze von Wörsdorf, d. A. bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof angehalten und 31 Stück Butter zu je einem halben Pfunde erbehalten worden, die er nach seinem eigenen Geschäftsinhaber in Zempfenhausen abverkauft hat.

haben, da er einmal eine achtjährige Mutter, sodann noch zwei junge Kinder zu ernähren habe, die alle eine bessere Nahrung nötig hätten. Das Gericht beurteilte den Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von 10 Monaten und 10 Tagen.

Die Frauengruppe der deutsch-demokratischen Partei hält am Donnerstag abends 8 Uhr im Hotel „Zur Brille“, am Markt, eine Jubiläumstanz ab, zu der alle deutsch-demokratischen Frauen willkommen sind.

Aus 10 Briefmarken auf einmal. Briefmarken mit höheren Werten sind durch die wiederholten Erhöhungen der Postgebühren immer notwendiger geworden. Schon bei der vorletzten Postserien-Erhöhung war deshalb in Aussicht genommen, Kupferbedruckte Marken mit Hilfe der alten Werte herzustellen.

Reichsbanknoten zu 50 Mark vom 20. Oktober 1918 haben als Zahlungsmittel bereits seit 10. September v. J. verloren; sie werden nur noch bis zum 10. September d. J. von der Reichsbank einmischl. für die mit diesem Zeitpunkt ihre Einlösungspflicht endet.

Die nächste gemeindefällige Sitzung des Vereins der Entomologen in Halle und der Entomologischen Gesellschaft e. V. findet am Dienstag, den 8. Juni 1920, 8 1/2 Uhr im Restaurant zu den zwei Türmen, Geißstraße, statt.

Deutscher Kriegsgesandter 1914-18. Mittw. den 9. Juni, abends 8 Uhr, im „Schultheiß“, Geißstraße, Monatsversammlung, welche regelmäßig jeden „zweiten Mittwoch“ im Monat stattfindet.

Sanatorium. Mittw. den 9. Juni, abends 8 Uhr im Pilsener. Die nächste gemeindefällige Sitzung des Vereins der Entomologen in Halle und der Entomologischen Gesellschaft e. V. findet am Dienstag, den 8. Juni 1920, 8 1/2 Uhr im Restaurant zu den zwei Türmen, Geißstraße, statt.

Der Bauausbruch der Anzeigerin noch nicht beheimateter. Die nächste gemeindefällige Sitzung des Vereins der Entomologen in Halle und der Entomologischen Gesellschaft e. V. findet am Dienstag, den 8. Juni 1920, 8 1/2 Uhr im Restaurant zu den zwei Türmen, Geißstraße, statt.

Deutscher Kriegsgesandter in Sibirien. Derzeitiger (Generalist) Sibirien, Rumänien und Frankreich aus Halle und dem Saalreise, hält Herr Jusseliter Titel bei in seinen Büroräumen Semestrarabende 12. jeden Mittw. vormittags um 10 Uhr, bis zur Beendigung des letzten Kriegsjahres eine gemeindefällige Sitzung ab, in der über die Kriegsjahresberichte und die bereits eingetroffenen Transportberichte und auch die von ihm gemachten Vorschläge von Heimkehrern aus den verschiedenen Ländern zur Verfügung stellen wird.

Von einem durchgehenden Gespann eines Pferdebehälters wurde an der Ecke der Bernburger und Albrechtstraße ein Mann umgefahren. Verletzt wurde niemand.

Von der Straßenbahn erfaßt. Gehten nachmittags wurde eine Studentin in der Geißstraße, die kurz vor einem Straßenbahnwagen an der Bernburger Straße stehen wollte, von der Straßenbahn erfaßt und zu Boden gemorcht.

Ein Schuß. Im letzten Nacht fiel in der Nähe des Melandplatzes ein Schußverwundeter. Angelegte Ermittlungen nach dem Täter waren ohne Erfolg.

Städtetheater. Heute, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, wird das Lustspiel „Lustig mit der Waise“, Mittw. „Der Teufel“, Mittw. „Die Waise“, Mittw. „Die Waise“.

Das Dreimännerstück. An den paar Tagen, die die geführte Schauspielerei der Stadttheater im Schauspiel des Herrn Alfred Gorka widmete, hat der Dramatiker, Herr Gorka, die besten Handstücke des Repertoires überreicht.

Reizmittel. Das experimentelle Drama, der Vortrag von Privatdozent Dr. Eisele im Rahmen des Vortrags „Das Drama der Gegenwart in Deutschland“, findet am Donnerstag, den 10. Juni, abends 8 Uhr, im Moorpark, statt.

Lebensmittel-Kalender. Verkauf von Schmalz. Der Verkauf von Schmalz findet am Mittw. den 9. d. M., statt. Es werden 50 Gramm je Kopf auszugeben.

Der Verkauf von Quark erfolgt am Mittw., den 9. Juni, auf der Wörsdorf 36 für die eingetragenen Kunden bei dem Hornw. Standenumber, Geißstraße 10, bis zum 10. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im Hotel „Zur Brille“, am Markt, abgeben.

Städtischer Verkauf von Reis in der Tafelmühle am Mittw., den 9. Juni. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 70 601 bis 80 000.

Städtischer Verkauf von Reis in der Tafelmühle am Mittw., den 9. Juni. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 70 601 bis 80 000.

Städtischer Verkauf von Reis in der Tafelmühle am Mittw., den 9. Juni. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 70 601 bis 80 000.

Städtischer Verkauf von Reis in der Tafelmühle am Mittw., den 9. Juni. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 70 601 bis 80 000.

Städtischer Verkauf von Reis in der Tafelmühle am Mittw., den 9. Juni. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 70 601 bis 80 000.

Städtischer Verkauf von Reis in der Tafelmühle am Mittw., den 9. Juni. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 70 601 bis 80 000.

Städtischer Verkauf von Reis in der Tafelmühle am Mittw., den 9. Juni. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 70 601 bis 80 000.

Städtischer Verkauf von Reis in der Tafelmühle am Mittw., den 9. Juni. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 70 601 bis 80 000.

Städtischer Verkauf von Reis in der Tafelmühle am Mittw., den 9. Juni 1920. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 18 001 bis 20 000.

Städtischer Verkauf von Weizenmehl am Donnerstag, den 10. Juni 1920. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 18 001 bis 20 000.

Die Inhaber von Apotheken und Drogeneschäften werden hierdurch aufgefordert, am Mittw., den 9. Juni 1920, während der Dienststunden von 8-12 1/2 Uhr, vormittags im Stadtkaufamt, Marktstr. 22 III, Obergeschoss, Zimmer 47, die Bescheinigung für Sacharose abzugeben.

Deutschnationalen. Die Deputationskommissionen sind von dem beauftragten Vertreter der Ortskommissionen namhaft gemacht worden. Diejenigen Deputationskommissionen, die entgegen der Terminfrist am 6. Juni über die Sachverhalte in der Zeit vom 1. 5. 20 bis 30. 4. 21 unterbreitend einen Kassen- oder Grubenbescheinigung empfangen haben, werden hierdurch nochmals aufgefordert, die entnommenen Kassen- oder Grubenbescheinigungen bis zum 8. Juni, abends 8 Uhr, im Stadtkaufamt, Marktstr. 22 III, Obergeschoss, Zimmer 47, abzugeben.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Hambura-Amerika-Linie.

Bei der Hamburg-Bermuda der Hamburg-Amerika-Linie ist aus dem Vorlesender Maßnahme der deutsche Direktor einzuweisen; über haben mit dem Sarriman-Konzern ein Abkommen für 20 Jahre getroffen, um unsere Einwirkung der Weltwirtschaft auszuheben.

Die Deutsche Luftfahrtgesellschaft und Maschinenbau-Werke. Der Generalversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende von 6 Prozent (16) in Vorschlag gebracht werden, nicht 5 Prozent, wie bisher angeordnet war.

Die Maschinen-Weihenfelder Brauerei-Gesellschaft. Die Maschinen-Weihenfelder Brauerei-Gesellschaft hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Ein- und Ausfuhrermittlung innerhalb von 5 Tagen. Im Generalrat der Reichsregierung für Landwirtschaft, Berlin, die für die Ermittlung von Ein- und Ausfuhrwerten durchschnitlich 5 bis 6 Wochen benötigt, ist, wie die Reichsregierung erklärt, die für die Ermittlung von Ein- und Ausfuhrwerten durchschnitlich 5 bis 6 Wochen benötigt, ist, wie die Reichsregierung erklärt, die für die Ermittlung von Ein- und Ausfuhrwerten durchschnitlich 5 bis 6 Wochen benötigt.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Fabrik in Wabau durch den Bau einer Icedefinition zu erweitern.

werden mit 5 261 871 (L. B. 4 889 707) M. befristet. Die allgemeinen Aufwände liegen auf 2 884 802 (L. B. einschließlich der Kriegszufolge von 229 280 auf 1 851 848) M. Die Kriegszufolge betragen 218 801 (1 687 717) M., außerdem werden insbesondere 500 000 M. der Kriegszufolge überwiegen, worauf sich der Reingewinn einschließlich des Vortrages von 285 011 (890 000) M. auf 1 843 129 (1 190 000) M. stellt. Daraus werden für die bekanntlich mit 10 (8) Proz. vorgeschlagene Dividende 800 000 (640 000) M. für Aufsichtsratsanteile und Gewinnanteile des Vorstandes und der Beamten 312 091 (280 719) M., für Bohlfahrtsgelder 350 000 (225 000) M. verwendet, worauf 281 087 M. für neue Rechnung bleiben. Das argentinische Geschäft hat für das Jahr 1918/19 seinen Abschluß vorgelegt. Der in diesem und den übrigen Kriegsjahren erzielte, aber nicht allförmlich angegebene Gewinn ist in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten. Das Jahr 1918/19 wurde nach den Berichten der Niederlassung einen kleinen Verlust bringen, dem die gemachte Rückstellung gegenübersteht. Ueber das russische Baugeschäft und das Hotel Victoria in Petersburg fehlt jedwede Nachricht. Es sei zu erwarten, daß in Kürze eine Vorzahlung durch das Reich erfolgt, ebenso auf das durch den Verkauf des italienischen Geschäfts entstandene, von Reich zu Reich zu verredende Guthaben. Die österreichische Beteiligung habe bezüglich gearbeitet. Der Gewinn wurde zurückgestellt, um für einen etwaigen Wertverlust Vorzüge zu treffen. Die Eisenbahn-Schiffbau-A.G. in Hamburg habe wieder mit größerem Verlust abgeschlossen. Sie habe im November vorigen Jahres den Auftrag auf einen Seefahrer von 1200 Tonnern erhalten, der im laufenden Jahre ausgeführt wird und von dem man ein befriedigendes Ergebnis erhofft. Im neuen Geschäftsjahre seien die Aufträge derart, daß sich für das nächste Jahr 13 Mill. M. erhöhte Aktienkapital wieder mit einem befriedigenden Ergebnis gerechnet werden könne.

Die Leipziger Messe und die Tschcho-Slowakei. Eine Konferenz von Vertretern der tschischen und tschechischen

Staatsregierung in Pilsen mit Wechsellieferanten sprach sich für eine stärkere Beteiligung der Tschcho-Slowakei an der Leipziger Messe als Einführer und als Aussteller aus. Die Prager Regierung hat den Wechsellieferanten ihres Landes eine 50 prozentige Ermäßigung der Fahrpreise in Aussicht gestellt.

Merseburg.
Bestellungen
auf die
Saale-Zeitung
sind von heute ab an
Frau Stecher,
Gothardstrasse 39,
zu senden.

Die Errichtung eines besonderen Messhauses der Tschcho-Slowakei ist in Vorbereitung. Schon die bevorstehende Leipziger Hausmesse läßt eine starke Beteiligung der Tschcho-Slowakei erwarten.

Preisermäßigung am Rohrenmarkt. Aus Frankreich wird geschrieben. Die Vereinnung der Rohrenwerte hat im

Zusammenhang mit der generellen Neuregelung der Preise im Eisenmarkt, welche auf Veranlassung der Eisenmittelschaftsbundes vorgenommen worden ist, die Preise für Gas- und Siederöhren für den Monat Juni und Juli ermäßigt. Wenn auch die Werte verhältnismäßig noch gute Aufträge vorliegen haben, so ist doch seit Ende April eine merkwürdige Stille in der Erteilung von neuen Aufträgen eingetreten, namentlich auch soweit der Markt für Siederöhren in Betracht kommt.

Für Gasröhren spricht in der Gestaltung der Marktlage der Umstand mit, daß eine neuemesserte Befragung der Bauindustrie bisher nicht zu verzeichnen gewesen ist. Das Erzeugnis für den Markt ist infolgedessen nach befristigen, obgleich namentlich das Hebergeschäft bei den hohen Frachttarifen erheblich unter der anerkannten Konkurrenz zu leiden hat.

Die Stolberger Bank in Schwerigstein. Wie ein Drahtbericht meldet, erlährt der hiesiger Volksfreund aus dem rheinischen Ort Stolberg, daß die Stolberger Bank in Schwerigstein gerettet sei. Seitens der Bank wird eine Erklärung veröffentlicht, woraus hervorgeht, daß durch die Liquidation der Bank in Schwerigstein ein neues Unternehmen in die Welt gekommen ist. Eine Hilfsaktion von großen Banken ist anscheinend eingeleitet. Soweit verläßt, handelt es sich dabei um Kredite, die einem in Holland weilenden Deutschen gemacht worden sind, die in die Mitteln gehen. Die Bank ist für die nächsten Tage geschlossen, wodurch die Auszahlung im Stolberger Publikum noch vermehrt wird. — Das Aktienkapital der Stolberger Bank beträgt 1 069 2550 Mark.

CREME CAYA
JÜNGER & GEBHARDT, BERLIN S. 14.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A-G. Filiale Poststr. 12, Fernspr. 1382, 1383, 1692. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.
Depositenkasse Reilstrasse 133, Fernspr. 6109.
Depositenkasse Wörmitzerstr. 1, Fernspr. 6676.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Wegen Unterlassung auf ihren baulichen Zustand wird die Sommerbrücke in der Gerrenstraße vom 8. Juni ab auf drei Tage für den Fahr- und Reiseverkehr gesperrt.
Salle, den 7. Juni 1920. Die Polizeiverwaltung.

Gebührentage.
Gemäß § 76 der Reichssteuer-Ordnung wird in Uebereinstimmung mit dem Messgesetz für die Vermietung von Gondeln und Sandbänken, unter Vorbehalt der Tare vom 17. 10. 1919, für den Stadtkreis Saale folgende Tare festgesetzt.
Es sind zu zahlen für die Ueberlassung von Gondeln und Sandbänken:
1. Mit einer Tragfähigkeit von 1 bis 4 Personen, von jeder Person und Stunde 1,50 M.
2. Mit einer Tragfähigkeit von 5 bis 7 Personen, von jeder Person und Stunde 1,20 M.
3. Mit einer Tragfähigkeit von 8 bis 10 Personen, von jeder Person und Stunde 1 M.

4. Mit einer Tragfähigkeit von 11 und mehr Personen nach Uebereinstimmung.
5. Kinder unter 5 Jahren sind frei, über 5 Jahre zahlen volle Höhe.
6. Die erste anfangende Stunde ist voll zu zahlen, die nächsten Stunden werden nach halben Stunden berechnet.
7. Wird ein Gondelführer mitgenommen, so sind außer den obigen Sätzen für den Führer je Stunde 3,60 M. zu zahlen.
Die Tare ist im Innern des Gondelführers anzufolieren, sowie von den Gondelführern stets mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
Salle, den 20. Mai 1920. Die Polizeiverwaltung.

Familien-Nachrichten.
Die Verlobung ihrer **Lotti** mit Herrn **stnd. theol. Hermann Kötter** zeigten an.
Halle a. d. Saale, im Juni 1920.
Juwelier Tittel u. Frau Schmeerstr. 12. Paradeplatz 1b.

Statt Karten!
Für die uns in so überaus reichem Masse erwiesene Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben
Rudi
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Böllberg bei Halle a. S., den 7. Juni 1920.
Familie Wilhelm Matthes.

Offene Stellen
15—25 Mark
garantiert dauernden ständigen Verdienst für jeden Tag, in- und auswärts, anständige Hausarbeit. Kein Wiederkauf. Entree nicht erforderlich. Um Arbeitsanmeldung wird bei Arbeitsvermittlung gratis beigeleitet. Bei Anfrage zu bezeichnen: Herr Albertina B. Siemens-Renten-Bezug J. Wachs, Chemnitz, Beierstraße 19.

Nachruf.
Am 6. ds. Mts. verschied infolge eines Schlaganfalles der Leiter unserer Generalagentur Halle
Herr Subdirektor Karl Gläser.
Wir verlieren in dem Entschlafenen einen hochverdienten, tatkräftigen Beamten, der seit dem Jahre 1910, zunächst als Inspektor, dann als Oberinspektor, schliesslich seit dem Jahre 1918 als Leiter unserer Generalagentur Halle unsere Geschäfte auf das erfolgreichste vertreten hat. Die vorzügliche Entwicklung unserer Generalagentur Halle in den letzten Jahren ist seiner unermüdbaren Tätigkeit zu danken.
Wir werden dem Dahingeschiedenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Wilhelma in Magdeburg
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Offiziere
generell und Kapitalkräfte
von erster Industrieklasse gesucht zur Übernahme des
Alleinvertriebs
eines patentamtlich geschützten hochentwickelten Maschinenartikels, der alles auf dem Gebiete des Weichens übertrifft. Organisation in Kios vorhanden.
Wichtigste Probeaufgabe: Herstellung von Interferenzen, welche je nach Größe des Diebstahls feste Abschlüsse mit entsprechender Vergütung zu tätigen in der Lage sind, wollen sich melden u. U. 4898 an Heinz, Erlanger, Annoncen-Exp. Berlin SW. 48.

Asthma
kann geheilt werden. Sprüche: Ruben in Halle, Magdeburgerstrasse 60 II, jeden Sonntag von 10—1 Uhr.
Dr. med. Albert, Spezialist, Berlin SW. 11.

Zu verkaufen
Mittlere Geldschrank zu verkaufen.
Gr. Steinstr. 26, Hof, Buchdruckerei.

Kaufgesuche
Wein- u. Sektflaschen
pro Stück 40—50 Pf., st. Sektflaschen, Stück 10 Pf., u. Wasserflaschen, weh. Glas, 4 St. 10 Pf., Schmelzglas, Stück 14, Berlin 4187.

Getränk- u. Weinflaschen
Stück 50 u. 40 Pf. kauft u. holt ab
Emil Schatz, Troitz, Saalmerber. 2 Tel. 1430

Vermischt
Wohnungsumbau
Die St. am 17. Juni 1919 wird dahin erklärt, daß am Schluß des Jahres 1919 sämtliche Besoldungen für 22. 190 000—230 000 M. entfallen werden.

Schutzmittel
Spezialmittel gegen Ansteckung von Menstruationsbeschwerden, sowie alle andere hygien. Artikel, welche die Preisliste gratis versendet.
Herrn H. Berlin N. 5. 2. Steingasse 82.

Neuenahr
sorgen Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden — Gallensteine — Zuckerkrantheit — Gicht — Rheumalismus — Halsarth., Erkaltung, nach Kriegsverletzungen, Kriegskrankheiten und deren Folgezuständen.
Trink- und Thermal-Badekur.
Wohnung im **Kurhotel**
und in vielen anderen Hotels, Pensionen u. Privathäusern. Kurhotel, einziges Hotel mit Thermalbädern aus den Heilquellen des Bades, großer Kurgarten mit allen Einrichtungen der Hotelkur.
Für Hauskuren:
Versand des Neuenahr Sprudels rein natürliche Faltung.
Werbeschriften u. alle Auskünfte durch die Kurdirektion